

Schülerinnen und Schüler organisieren Lesung mit Berliner Autor Mario Fesler zu Gast am Ernst-Barlach-Gymnasium

Der 44-jährige Wahlberliner las aus seinem Buch „Lizzy Carbon und der Klub der Verlierer“ und stand den Schüler*innen der Projektklasse Rede und Antwort zu diesem Roman und zu seinem Leben als Autor. Gebannt folgten die Besucher*innen der Veranstaltung dem Gespräch und weiteren Programmpunkten, die die Schüler*innen der AG exzellent vorbereitet hatten.

In den vergangenen Monaten hatten sich die Siebtklässler*innen im Rahmen des Deutschunterrichts intensiv mit dem Autor und seinem 2016 erschienenen Debütroman beschäftigt. Darin geht es um Mobbing, Ausgrenzung und die Schwierigkeiten beim Erwachsenwerden – gefesselt waren die Schüler*innen beim Lesen schon nach den ersten Seiten von der schlagfertigen, witzigen und oft selbstironischen Sprache der Ich-Erzählerin. Zugleich beeindruckte sie, auf welche Weise Lizzy in einer geheimnisvollen „Nerd-Experience“ klarmacht, welche Hintergründe Mobbing tatsächlich haben kann. Die direkte Art, mit der Lizzy verständnislose Erwachsene kritisiert, inspirierte die 7c zu einem Rollenspiel, das sie während der Veranstaltung präsentierten. Diese war von A bis Z und mit viel Kreativität und Engagement von der Klasse inhaltlich und organisatorisch eigenständig geplant: In kleinen Teams organisierten die Jugendlichen Aufgaben wie Programmplanung, Interviewvorbereitung und Moderation genauso wie Bühnenaufbau, Technik oder Autorenbetreuung. Begleitet wurden sie in diesem Projekt von ihrer Deutschlehrerin Dorothee Kalle.

Zum Projekt #lassmalesen, das die lit.kid.RUHR, gefördert durch die Stiftung Mercator, Schulen im Ruhrgebiet anbietet, zählten auch Workshops zu Projektmanagement und Moderation.

